

Lars Klingbeil Hauptredner beim 1. Mai in Oberaden



Lars Klingbeil. Foto: Tobias Koch

Hauptredner beim 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle in Oberaden ist der Bundesfinanzminister und SPD-Vorsitzende Lars Klingbeil. Das teilt jetzt die IG BCE-Ortsgruppe Oberaden mit.

Das Programm beim 1. Mai:

10:15 Uhr

Treffen der Kundgebungsteilnehmer auf dem Museumsplatz,
Jahnstraße 30, 59192 Bergkamen Oberaden

10:40/45 Uhr

Abmarsch vom Museumsplatz zur Römerbergsporthalle,
Legionärstraße 15, 59192 Bergkamen (ca. 700 m Fußweg)

11:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

11:20 Uhr

Grußwort

Landrat des Kreises Unna, Mario Löhr

11:25 Uhr

Grußwort

Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Thomas Heinzel

11:30 Uhr

Grußwort

Bürgermeisterin der Stadt Kamen, Elke Kappen

11:35 Uhr

Hauptredner der Kundgebung

**Bundesminister der Finanzen, Bundesvorsitzenden der SPD und
Vizekanzler**

Lars Klingbeil

Ca. 12:05 Uhr

**Gemeinsam: Brüder zur Sonne zur Freiheit mit Orchester
Bergwerk-Ost**

**Gemeinsam: Steigerlied mit Knappenchor Bergwerk Consolidation
1917 /Orchester Bergwerk-Ost**

12:20 Uhr

Schlusswort

Vorsitzender der IG BCE Ortsgruppe Oberaden, Volker Wagner

anschließend:

Gemeinsames Mittagessen (Ende der Kundgebung)

**SPD-Landtagsabgeordnete
Silvia Gosewinkel begrüßt
Besucherguppe aus ihrem
Wahlkreis im Landtag**



Am Freitag, den 20. März 2026, empfing die SPD-Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel 27 Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen, Bönen, Kamen und Hamm-Herringen im nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren einer öffentlichen Einladung der Landtagsabgeordneten gefolgt und nutzten die Gelegenheit, Politik vor Ort in Düsseldorf zu erleben.

Nach einer Einführung in die Arbeitsweise des Parlaments verfolgte die Gruppe von der Besuchertribüne aus eine laufende Plenarsitzung. Die Debatten, unter anderem zu bildungspolitischen Fragen und zur Energieversorgung, stießen auf großes Interesse und warfen bei vielen Gästen konkrete Fragen auf.

Im anschließenden Austausch mit Silvia Gosewinkel wurde intensiv diskutiert. Die Besucherinnen und Besucher brachten ihre eigenen Perspektiven ein, fragten kritisch nach und

nutzten die Gelegenheit, politische Entscheidungen besser nachzu-vollziehen. Themen wie Bildung, Energiepolitik und der Umgang mit demokrati-schen Herausforderungen standen dabei im Mittelpunkt.

Der persönliche Dialog war geprägt von Offenheit und großem Interesse auf beiden Seiten. „Der direkte Austausch mit den Menschen aus meinem Wahlkreis ist mir besonders wichtig. Solche Besuche machen Politik greifbar und ermöglichen echte Einblicke in unsere politische Arbeit im Landtag“, betonte Gosewinkel.

Abgerundet wurde der Besuch durch ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Für Silvia Gosewinkel steht fest: Der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern bleibt ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit im Landtag.

Willy-Brandt-Medaille: Klaus Kuhlmann erhält die höchste Auszeichnung der SPD



Klaus Kuhlmann (2.v.l.) ist mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet worden.

Auf seiner Jahreshauptversammlung am 23. März 2026 hat der SPD-Ortsverein Rünthe eine besondere Ehrung ausgesprochen: Klaus Kuhlmann erhielt die höchste Auszeichnung der SPD – die Willy-Brandt-Medaille.

Über 15 Jahre war Kuhlmann Ortsvorsteher von Rünthe und damit verlässlicher Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Er prägte die Entwicklung des Ortsteils an vielen entscheidenden Stellen – stets mit dem Fokus auf die Menschen, nie auf sich selbst. Ein Ratsmandat lehnte er bewusst ab: Er wollte der Kümmerer vor Ort sein und setzte auf klare Aufgabenverteilung.

In die Ratsarbeit brachte er sich dennoch intensiv ein – als Ortsvorsteher und sachkundiger Bürger in zahlreichen Ausschüssen. Heute engagiert er sich im Sicherheitsausschuss der Stadt Bergkamen und des Kreises Unna. Auch in der Feuerwehr ist er seit Jahrzehnten aktiv: als früherer Einheitsführer der Einheit Rünthe und heute in der Unterstützungseinheit. Auf Klaus Kuhlmann konnte man immer

zählen – und das gilt für viele weitere Bereiche seines gesellschaftlichen Engagements.

Der Vorstand der SPD Rünthe ist überzeugt: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität spiegeln sich in all seinem Wirken wider. Deshalb ist Kuhlmann ein würdiger Träger der Willy-Brandt-Medaille.

Auch wenn er nun als Vorsitzender der SPD Rünthe verabschiedet wurde, bleibt er dem Ortsverein im Vorstand erhalten – ganz so, wie man ihn kennt: engagiert, verlässlich und immer im Einsatz für die Menschen.

Quatschtisch der SPD Rünthe zur Verkehrssituation im Sandbochumer Weg

Am kommenden Samstag, den 28. März 2026 um 14 Uhr lädt die SPD Rünthe am Spielplatz im Sandbochumer Weg zu ihrem Gesprächsformat dem Quatschtisch ein. Zentrales Thema ist der Umgang mit der Verkehrssituation im Sandbochumer Weg. Gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern möchten das hiesige Ratsmitglied Alexander Höll und der Rünther Ortsvorsteher Oliver Schäfer das Problem und mögliche Lösungen erörtern.

Wärmeplanung in Bergkamen: Stadt lädt zum Bürgerinformationsabend ein

Wie wird künftig in Bergkamen geheizt? Welche Möglichkeiten gibt es für einzelne Stadtteile und was bedeutet die kommunale Wärmeplanung konkret für Bürgerinnen und Bürger? Antworten auf diese Fragen gibt die Stadt Bergkamen bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. April 2026, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Ziel ist es, langfristig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Bergkamen klimafreundlich, wirtschaftlich und zukunftssicher gestaltet werden kann. Dabei wird unter anderem untersucht, in welchen Bereichen beispielsweise Wärmenetze sinnvoll sind und wo individuelle Lösungen für Gebäude die bessere Option darstellen.

Erste Einblicke in den aktuellen Stand der Planung wurden bereits am 03.03.2026 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt. Die nun geplante Bürgerveranstaltung bietet die Gelegenheit, diese Inhalte verständlich aufzubereiten, einzuordnen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Neben der Vorstellung erster Ergebnisse stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Stadt Bergkamen möchte frühzeitig Transparenz schaffen und den Dialog fördern, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und eigene Hinweise einzubringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Verschiebung der Müllabfuhr zu Ostern: Die Leerung der Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 28.03. statt

Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstoff
Samstag, 28.03.	1+2	6
Montag, 30.03.	3+4	7
Dienstag, 31.03.	5+6	8
Mittwoch, 01.04.	7+8	9 + B
Donnerstag, 02.04.	9+10	10

Der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht Schöne Feiertage.

Generationenwechsel im SPD-Ortsverein Rünthe: Alexander Höll neuer 1. Vorsitzender



Am 23. März 2026 wählte der SPD-Ortsverein Rünthe auf seiner Jahreshauptversammlung Alexander Höll einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Höll, zuvor drei Jahre stellvertretender Vorsitzender, betonte in seiner Ansprache: „Die Rünther Bürgerinnen und Bürger vertrauen uns. Sie sehen, dass wir nicht nur reden, sondern handeln.“ Beispiele seien die Sanierung der Schultoiletten in Rünthe, Verbesserungen an Gehwegen oder die aktuelle Entspannung der Parksituation in der Dille. Dieses Vertrauen zeige sich u.a. auch im

Stimmenzuwachs bei der Kommunalwahl 2025.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Eva Knöfel und Ferdi Ergün gewählt. Dagmar Henn bleibt Kassiererin. Den Vorstand komplettieren Ludwika Gulka-Höll, Franz Georg Huber, Klaus Kuhlmann, Oliver Schäfer, Alexandra Schönwald und Reinold Schürmann. Beratend gehören dem Vorstand das Kreistagsmitglied Angelika Chur sowie Zahra Kazkaz und Burkhard Lehmann an.

Der Ortsverein blickte auf zwei aktive Jahre zurück – von Bürgerbeteiligungsformaten über Dorfwanderungen und Spielplatz-Fahrradtouren bis zu Aktionen zur Einschulung, zum Muttertag u.v.m.. Gleichzeitig konnte der Ortsverein einen Trend des Mitgliederschwunds stoppen und verzeichnet nun seit zwei Jahren Zuwächse. Der neue Vorstand will diesen Schwung nutzen und die Mitgliedergewinnung weiter in den Fokus rücken.

Für die kommenden Jahre setzt der Ortsverein klare Schwerpunkte: die Umsetzung von Tempo 30 am Westen- und Ostenhellweg, die Weiterentwicklung der Gewerbeflächen, die Zukunft der Marina Nord sowie die Verkehrssituation am Sandbochumer Weg. Höll kündigte an: „Wir festigen das Vertrauen in der Bevölkerung, stärken die Bürgerbeteiligung und bringen die Themen im Ortsteil gemeinsam mit unserer Rats- und Kreistagsmannschaft voran.“

SPD Weddinghofen Heil setzt auf klare Projekte und bestätigt Jens Schmülling



Die SPD Weddinghofen Heil hat ihren Vorstand neu gewählt. „Im Mittelpunkt stehen konkrete Verbesserungen im Stadtteil. Nahversorgung, Verkehr und ein verlässlicher Alltag für Familien prägen die politische Agenda des Ortsvereins“, erklärt der einstimmig wiedergewählte 1. Vorsitzende Jens Schmüling. Er führt den Ortsverein seit nunmehr über zehn Jahren. Auch die weiteren Wahlen verliefen geschlossen. Julian Deuse bleibt stellvertretender Vorsitzender, neu in dieser Funktion ist Thomas Michalik. Die Kassengeschäfte übernimmt künftig Alexandra Meinberg. Der Vorstand umfasst mehr als 20 Mitglieder.

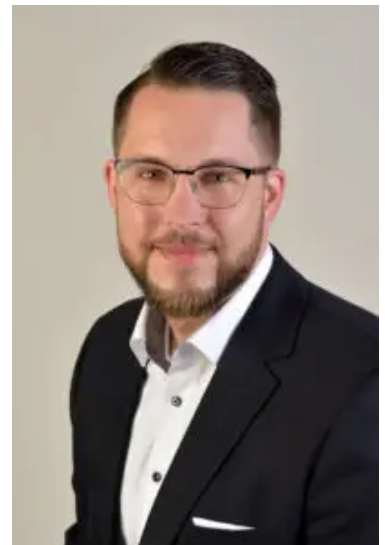
Inhaltlich setzt die SPD auf umsetzbare Projekte. Dazu zählen aktuell die Perspektive für einen neuen Nahversorgungsmarkt in Weddinghofen, der Umbau der Kreuzung an der Buckenstraße sowie ein geplanter Fußgängerüberweg am Kreisverkehr Schulstraße, Ecke Kleiweg und Grimberg. „Wir haben keinen Mangel an Themen, sondern beim Tempo bei der Umsetzung. Genau das wollen wir ändern“, sagt Jens Schmüling. „Die Rahmenbedingungen bleiben angespannt. Begrenzte finanzielle Spielräume erfordern klare Prioritäten. Für die SPD steht fest, dass Maßnahmen im Alltag spürbar sein müssen.“

Parallel will sich der Ortsverein weiter öffnen. Ziel ist es, auch weiterhin neue Mitglieder zu gewinnen und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern auszubauen. Geplant sind neue Formate für den direkten Dialog vor Ort. Die Kommunalwahl habe

gezeigt, dass die SPD in Weddinghofen weiter fest verankert sei. Alle fünf Wahlkreise konnten verteidigt werden. Mit Rüdiger Hoffmann stellt sie weiterhin den Ortsvorsteher. „Der Wahlkampf war intensiv. Jetzt müssen wir zeigen, dass wir liefern können“, so Schmülling.

Nächste Gelegenheit zum Austausch ist der Kaffeeklatsch am 18. April im Albert Schweitzer Haus. Weitere Termine sind in Vorbereitung.

Südliche Turmarkadenfläche: SPD-Fraktion begrüßt Initiative aller Beteiligten



SPD -
Fraktionsvorsitzender
Kevin Derichs

Die SPD-Fraktion Bergkamen begrüßt die jüngsten Entwicklungen rund um die Planung des südlichen Bereichs der Turmarkadenfläche und sieht darin ein wichtiges Signal für die Weiterentwicklung dieses zentralen Stadtquartiers. Bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel (STEP) in

der vergangenen Woche hatte die Fraktion einen Antrag auf einen aktuellen Sachstandsbericht gestellt, um die laufenden Abstimmungen zwischen Stadt und UKBS transparenter zu gestalten. Auch in der Ratssitzung am 19.03. wurde der Punkt erneut aufgegriffen.

„Die positiven Entwicklungen seit der letzten Woche sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, die Realisierung von Wohnraum für die Bergkamener Bevölkerung. Aufgrund der Sachstandsdarstellung und Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss kamen da kurzfristig Zweifel auf. Wichtig ist, dass alle am Projekt beteiligten, vor allem die Stadtverwaltung und die UKBS, miteinander kommunizieren und da muss Politik dann auch Möglichkeiten zu schaffen, wie durch unseren Antrag geschehen“, so der Fraktions- und STE-Vorsitzende Kevin Derichs.

Der südliche Bereich der Turmarkaden nimmt eine herausragende Rolle für die zukünftige Entwicklung Bergkamens ein. Geplant ist dort die Realisierung von dringend benötigtem, öffentlich gefördertem und sozial verträglichem Wohnraum durch die kommunale Wohnungsbaugesellschaft UKBS.

Kevin Derichs erklärt: „Gerade der südliche Bereich der Turmarkaden ist für dieses Stadtquartier von zentraler Bedeutung. Hier entsteht bezahlbarer und bedarfsgerechter Wohnraum, der für viele Menschen in unserer Stadt dringend benötigt wird.“

Weiter führt er aus: „Wir wollen sicherstellen, dass besonders der Wohnraum als auch die leistbaren Bausteine der ISEK-Planungen, verlässlich miteinander verzahnt werden. Besonders wichtig sind dabei klare Zusagen, insbesondere mit Blick auf die Rolle der UKBS als Projektträger.“

Derichs betont zudem, dass die jüngsten Beratungen erneut gezeigt haben, wie groß das öffentliche Bedürfnis nach verlässlichen Informationen ist: „Das große öffentliche

Interesse ist der besonderen Bedeutung dieses Leuchtturmprojektes geschuldet. Die Menschen wollen wissen, wie es vorangeht und wir als SPD-Fraktion fordern ein, dass diese Informationen transparent fließen.“

Mit der Weiterentwicklung des südlichen Turmarkadenbereichs wird ein bedeutender Schritt für die Zukunft des Bergkamener Stadtzentrums gesetzt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt Bergkamen und der UKBS gilt als entscheidender Motor, um sozialen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und die städtebauliche Aufwertung des Rathausquartiers weiter voranzutreiben.

Die SPD-Fraktion wird die kommenden Planungsschritte weiterhin konstruktiv begleiten und setzt auf eine ebenso transparente wie verlässliche Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Freigabe durch das Gesundheitsamt erteilt: Familienzentrum „Sprösslinge“ kann wieder öffnen



Erste Beigeordnete
Christine Busch.

Das städtische Familienzentrum „Sprösslinge“ geht am kommenden Montag, 23. März endlich wieder in den Normalbetrieb. Damit endet eine herausfordernde Zeit für die betroffenen Familien.

Nach einer Begehung des Gesundheitsamtes des Kreises Unna am heutigen Tage steht nun auch offiziell fest, dass das Familienzentrum „Sprösslinge“ in der Kamer Heide mäusefrei ist und die Betreuung im gewohnten Umfang aufgenommen werden kann.

Das Familienzentrum war seit dem 5. Januar geschlossen. Nach den Weihnachtsferien wurde im Gebäude Mäusekot gesichtet. Die Einrichtung musste daraufhin geschlossen werden. Das Jugendamt der Stadt Bergkamen richtete zunächst zwei Notbetreuungsgruppen in den beiden anderen städtischen Familienzentren „Mikado“ und „Tausendfüßler“ ein. Später wurde zusätzlich die ehemalige Kita „Flohzirkus“ an der Lessingstraße reaktiviert, um eine weitere Betreuungsmöglichkeit zu schaffen.

Währenddessen waren bei den Sprösslingen in Overberge zunächst die Kammerjäger aktiv. Nachdem die Beköderung mehrfach negativ ausgefallen war, konnten die notwendigen Umbauarbeiten beginnen, insbesondere mussten mehrere Decken erneuert werden. Anschließend wurden umfangreiche Reinigungs- und Desinfizierungsarbeiten durchgeführt, so dass in dieser Woche die Räume wieder eingerichtet werden können und ab dem kommenden Montag die Betreuung in Overberge wieder im gewohnten Umfang stattfinden kann.

„Das waren sicherlich schwierige Zeiten für alle Betroffenen, insbesondere für die Eltern und Kinder, die sich wöchentlich neu auf die Situation einstellen mussten“, so die Erste Beigeordnete Christine Busch. Ihr Dank gilt auch den Beschäftigten des Familienzentrums, die mit viel Einsatz und Kreativität den Kindern eine möglichst vertraute Betreuung ermöglicht haben. „Alle Beteiligten freuen sich nun zurecht darauf, dass der Alltag bei den Sprösslingen jetzt wieder starten kann“, so Busch weiter.

Neue Grundsteuerbescheide in Bergkamen werden verschickt

In den nächsten Tagen erhalten alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer in Bergkamen neue Grundsteuerbescheide. Grund dafür ist die Erhöhung der Hebesätze, die der Rat beschlossen hat. Diese gilt rückwirkend ab dem 01.01.2026.

Die neuen Sätze betragen:

520 % (Grundsteuer A)

995 % (Grundsteuer B)

Die Nachzahlung für das erste Quartal ist am 27.04.2026 fällig. Die weiteren Beträge werden auf die nächsten Termine im Jahr verteilt.

Unser Tipp: Mit einem SEPA-Lastschriftmandat werden die Beträge bequem automatisch abgebucht. Den Vordruck finden Sie auf www.bergkamen.de.

Wichtig: Es ändert sich nur die Grundsteuer. Alle anderen Abgaben bleiben wie bisher.